

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 27. Februar 1855



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr und 27ten Februar 855

unter dem Vorsitze des Herrn Vize Bürgermeisters Anton Haller und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, Eysen, Schwingenschuß Woisetschläger, Haratzmüller, Millner, Lechner, Stigler.

Abwesende: Die Herren Gemeinderäthe Edelbaur, Vogl, v. Koller haben sich entschuldigt.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 13ten d.Mts. wurde wegen zu minderer Anzahl von Mitglieder nicht vorgelesen.

Herr Vize Bürgermeister trägt vor:

No. 854. Kundmachung von Seite des Statth. Präsidiums mit dem Schreiben von Sr. kk. ap. Majestät an Her Minister Bach in Betreff der Festlichkeiten bey der vorstehenden Entbindung Ihrer Majestät. Zur Wissenschaft u. an allen öffentl. Plätzen zu affiziren.

Referat der III Sektion.

No. 794. Conto des Franz Bodendorfer pr 22 fl 45 xr CMz über abgelieferte Leinwand. Dem Kassaamte zur Zahlung.

No. 615. Conto des Joh. Kutschera pr 85 fl CMz über die gelieferte Beschuhung für die Polizeymannschaft.
do. do. do.

No. 823. Dekret des kk. Bezirksamtes in Betreff der ungeschmälernten Erfolgung des Sustentationsbetrages für den Schulgehilfen in Ennsdorfe.
Wird zur Wissenschaft.

No. 848. Dekret des kk. Bezirksamtes Steyr vom 16ten Febr. d.J. Z. 1318 wornach Adolf Lavran Ritter v. Hinzberg mit seinem Rekurse pto Mauthentrichtung abgewiesen wurde.
Wird zur Wissenschaft genommen, u. ist Josef Pettenberger Schrankenpächter mittelst Abschrift zu verständigen.

IV. Section.

No. 820. Anzeige des Rev. Schiefermayr, daß im städtischen Exzöllestinergebäude mehrere überflüssige Fenster zu veräußern seyn dürften.
Sind diese vorrätigen Fenster vorerst genau durch Hr. Schiefermayr zu beschreiben, u. durch den Bauschaffner Weiß zusammen stellen zu lassen, auch genau nachzusehen, ob nicht noch andere überflüssige zur Versteigerung geeignete Gegenstände, sich in den städtischen Gebäuden vorfinden, worüber einem baldigen Berichte entgegen gesehen wird.

No. 764. Augenscheins Coons Protokoll in Betreff der vom kk. Bezirks Amte beanständeten Gebrechen auf der städtischen Straße nach Niederösterr. im Ennsdorf.
Ist dieses Protokoll dem kk. Bezirksamte mit Bericht zu übermitteln. Insoweit die Verbesserungs-Anträge die Gemeinde betreffen, wird Hr. Bauverwalter Wittigschlager beauftragt, das Geeignete vorzukehren u. Frau Franziska Schellman mittelst Dekret erinnert, ungesäumt vorläufig das als dringend nothwendig Anerkannte zu veranlassen.

No. 1362. Relation des Bauamtes über die Kanalgebühren bey den Häusern No. 317 — 325 in Ennsdorf.

Hat Hr. Distr. Aktuar Willner noch einen genauen Augenschein zu pflegen, u. anzugeben, welche Hauseigenthümer zur Herstellung von Kanälen zu verhalten sind, u. wie dieses am zweckmäßigsten u. billigsten zu erzielen ist, indem der Gemeinderath der Meinung ist, daß sich selbe bloß unter der Straße mit dem Abfluß zur Enns zu erstrecken habe.

No. 933. Protokoll mit Josef Brunmayr über seine Anzeige gegen die Brunvorstehung in Steyrdorf wegen Wassermangel durch Vernachlässigung der Brunleitung u Vereisung des Ziehbrunens. Diese Anzeige wird der Eingabe ad No. 720 beigegeben u. in Betreff des Punktes wegen der Feuergefahr im Bürgerspitale unter gleichzeitiger Verständigung des Hrn. Referenten Lechner dem Polizeyamte aufgetragen, über den Thatbestand Veranlassung u. an Ort u. Stelle genaue Nachforschung zu halten, u. ohne Verzug Bericht zu erstatten. Was den Mangel an Wasser anbelangt, so sind die bei den Brunverwalter Josef Haller u. Krenklmüllner durch Dekret zu beauftragen, diesen Übelstand unverzüglich abzuheben, u. Sorge zu tragen, daß dem Spitale das gehörige Quantum Wasser ungeschmälert erhalten werde. Endlich ist jenen Brunverwaltern aufzugeben, den Zugang zum Brunnen zunächst dem Schulhause zu jeder Jahreszeit gut zugänglich zu halten.

V. Section.

No. 733. Protokoll mit den angezeigten Partheyen über die Beschwerde der Seifensieder pto Gewerbsstörung.

Dem kk. Bezirksamte zuzumitteln mit Bericht.

No. 741. Dekret des Bezirksamtes wegen Nachsichtspflege in der Werkstätte des Leop. Rauberger dann Aufnahme der Erwerbsteuerfaßion.

Dem Polizeyamte mit der Weisung, binnen 3 Tagen das Werkstattlokale zu besichtigen, u. hierüber kurz zu relationiren. Nach Einlangen derselben hat das Vollzugsbureau den Erwerb steuerpflichtigen zur Ausfüllung des übermittelten Formulars vorzuladen, wornach die berichtl. Vorlage an das löbl. kk. Bezirksamt zu geschehen hat.

No. 776. Dekret des kk. Bezirks Amtes wegen Lieferung der bezüglich Urkunden zur Nachweisung der radizierten Eigenschaft des Joh. Haratzmüller'schen Lohnkutschergewerbes.

Zur Vortage inbezeichneter Dokumente ist Hr. Johan Haratzmüller in kürzester Frist aufzufordern.

No. 478. Indors. des kk. Bezirksamtes pto Vorlage von Urkunden u. Extrakte von Seite mehrerer Partheyen in Betreff der Eigenschafts-Nachweisung ihrer Gewerbe.

Die Partheyen mittelst Intim-Dekret zur Hereingabe der abverlangten Urkunden sammt Grundbuchs-Extrakte aufzufordern.

No. 726. Dekret desselben mit der Statth. Entscheidung hinsichtlich der Brotsatzung u. den Verschleißrechten der Bäcker.

Von diesem Erlasse sind sämmtl. Bäcker mittelst Abschriften u. der Aufforderung strenger Beachtung zu verständigen, u. die Landbäcker die aufgetragene Nachweisung der Berechtigung u. Erwerbsteuerbelegung zur Pflicht zu machen. Das Polizeyamt hat die Handhabung der Markt und Approvisionierungsvorschriften genau zu befolgen.

No. 768. Dekret des k.k. Bezirksamtes in Betreff der unbefugten Brantweinschank der Anna Steidl u. Martin Köstlinger.

Das Polizeyamt erhält den Auftrag, ohne Verzug den im berechtigten Betrieb der Genannten einzustellen, dieselben in der angegebenen Richtung zu vernehmen u. das Ergebnis vorzulegen.

No. 821. Dekret do. wornach dem Simon Pözl ein Nadlergewerbe verliehen wurde.
Die gleichartigen Gewerbsgenossen zu Handen des Innungsvorstehers mittelst Intim: Dekret zu verständigen.

No. 850. Indors. des kk. Bezirksamtes pto Äußerung über das Gesuch des Ignatz Hummer um Gestattung des Viktualienhandels.

Hierüber sind die Viertelmeister des Stadtbezirkes einzuvernehmen, u. denselben die Frage vorzuhalten, ob der Lokalbedarf selbst nach Anheimlagung des Viktualienhandels nach Johan Edtmayr eine neuerliche Verleihung erheische und der gegenwärtigen Theuerung aller Lebensbedürfnisse eine solche Vermehrung nach den Erfahrungen wünschenswerth macht.

No. 871. Anzeige des Polizeyamtes, wegen Schlagung falscher Meisterzeichen von Seite der Scherrmesserer Gewerbspächter Benedikt Glinz u. Franz Hagerleitner.
Wird zur Entscheidung dem Löbl. kk. Bezirksamte vorgelegt.

No. 499. Protokoll mit Karl Aufischer in Betreff der abverlangten Nachweisungen zu seinem Gesuche pto Littr. C. Waaren Handel.

Wird unter Rückschluß des Comm. in Entsprechung des Auftrages vom 2. Jänner d.J. dem löbl. kk. Bezirksamte vorgelegt.

No. 889. Indors. des kk. Bezirksamtes mit dem Gesuche des Franz Kaltenböck und Ausfertigung eines neuen Erwerbsteuerscheines.

Die Parthey zur Beybringung der abverlangten Urkunden mit Intim. Dekret aufzufordern.

No. 892. Dekret des kk. Bezirksamtes mit den Vorverhandlungsakten bezügl. der Gewerbstörung des Benedikt Glinz, wornach zur Versteigerung der confiszirten Scheermesser eine neuerl. Tagsatzung angeordnet wurde.

Diesem dekretalen Auftrage gemäß, wird die 2te Veräußerung auf den 2. März angeordnet, das erforderliche Edikt unter den vorgezeichneten Modalitäten rechtzeitig verlautbart, u. hievon Benedikt Glinz verständiget.

VI. Section.

No. 904. Dekret des kk. Bezirksamtes mit dem h. Statthalterey Erlaße in Hinkunft die Schulfondsbeiträge von den Gotteshäusern unmittelbar an die Landeshauptkaße Linz abzuführen.
Zur Wissenschaft, u. ist das Kassaamt von diesem Erlasse mit Abschrift zu verständigen.

No. 851. Indors. des kk. Bezirksamtes auf die Note des kk. Bezirksamtes Persenbeug in Betreff der Überbringung des Kindes Franz Bruner in die Findelanstalt.

Dem Polizeyamte zur umständlichen Äußerung im Sine der bezirksämtl. Erledigung binnen 3 Tagen.

No. 870. Relation des Conscr. Amtes über den ungesetzl. Bezug eines Armengeldes des hier fremden Knaben Josef Raudaschl.

Zur Wissenschaft u. wird der Arm. Inst. Rechnungsführung aufgetragen, den Bezug der Armenbetheilung für Josef resp. Eduard Raudaschl ungesäumt einzustellen.

No. 906. Note des Pfarramtes St. Michael in Betreff des im Bürgerspitale entstandenen Brandes.

Wird dießfalls auf den 28ten Febr. um 3 Uhr Nachmittags ein Augenschein abgehalten.

No. 746. Dekret des kk. Bezirksamtes pto Erhebung der Theres Huber'schen Verpflegskosten. Die Mild. Vers. Fond Rechnungsführung wird angewiesen, das entsprechende Quittung anzufertigen, u. den Betrag von 35 fl 40 xr CMz bey dem kk. Bezirksamte in Empfang zu nehmen, u. in der M. V. Fonds Rechnung einzustellen. Außer obigen Betrag bleiben von diesen für Theres Huber und ihre Kinder erlaufenen Verpflegskosten pr 62 fl 12 $\frac{1}{4}$ xr noch zu vergüten 26 fl 32 $\frac{1}{4}$ xr und da dieser Betrag weder von dem ehemaligen Krankenhausausspeiser Trixner noch irgendwo einzubringen möglich ist, so ist die Abschreibungsbewilligung durch das kk. Bezirksamt nachzusuchen mit Bericht, zu dessen Behufe aber Ferdinand Trixner nochmal vorzurufen, zur Zahlung obigen Rückstandes aufzufordern, und im Falle derselbe zahlungsunfähig ist, zur Beibringung eines Mittellosigkeitszeugnißes zu verhalten ist.

A. Haller
Heindl
Vogl
Amtmann Schriftführer